

Kurzanleitung

L-LAS-LT-MS-Scope V3.14-TSD Touch-Screen-Display

(PC-Software für Microsoft® Windows® Vista, XP, 2000, NT® 4.0, 98)

V O R A B V E R S I O N

für Laser-Zeilensensoren der *L-LAS-LT-...-MS (Master-Slave) Serie*



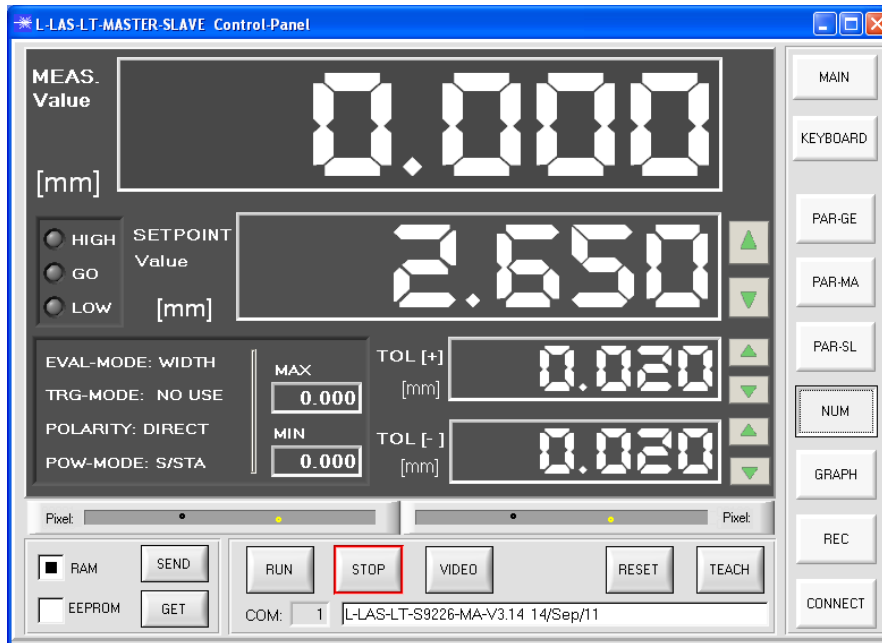
(Abb.: L-LAS-LT-37-MA und L-LAS-LT-37-SL)

L-LAS-LT-...-MA-37 (Master) und L-LAS-LT-...-SL-37 (Slave)
L-LAS-LT-...-MA-55 (Master) und L-LAS-LT-...-SL-55 (Slave)
L-LAS-LT-...-MA-80 (Master) und L-LAS-LT-...-SL-80 (Slave)
L-LAS-LT-...-MA-110 (Master) und L-LAS-LT-...-SL-110 (Slave)
L-LAS-LT-...-MA-135 (Master) und L-LAS-LT-...-SL-135 (Slave)
L-LAS-LT-...-MA-160 (Master) und L-LAS-LT-...-SL-160 (Slave)
L-LAS-LT-...-MA-200 (Master) und L-LAS-LT-...-SL-200 (Slave)
L-LAS-LT-...-MA-275 (Master) und L-LAS-LT-...-SL-275 (Slave)
L-LAS-LT-...-MA-450 (Master) und L-LAS-LT-...-SL-450 (Slave)

Bedienung der L-LAS-LT-MS-Scope Software V3.14-TSD

Die L-LAS-LT-MS-Scope Software dient zur Parametrisierung der Kontrollelektronik der L-LAS-LT-...-MA/SL Zeilensensoren über die serielle Schnittstelle. Die von Master und Slave gelieferten Messwerte können mit Hilfe der PC-Software visualisiert werden. Somit kann die Software u.a. zu Justagezwecken und zum Einstellen von geeigneten Toleranzgrenzen zur Kontrolle des Messobjektes herangezogen werden.

Nach dem Aufruf der L-LAS-LT-MS-Scope Software erscheint die zuletzt verwendete Bedienoberfläche (oben TSD-Oberfläche, unten: Standard-Oberfläche).

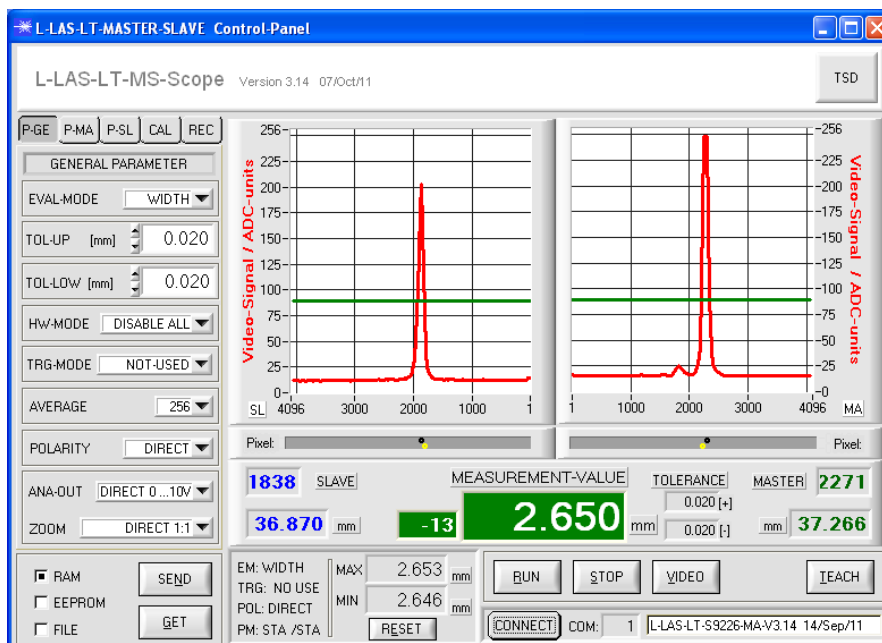


TSD-Bedienoberfläche



Über die Taste MAIN kann zwischen der TSD-Oberfläche und der Standard Bedienoberfläche umgeschaltet werden.

Die TSD (Touch-Screen-Device) Oberfläche bietet größere Funktionsfelder und Bedienertasten zur leichteren Bedienbarkeit über berührungsempfindliche Bildschirme.

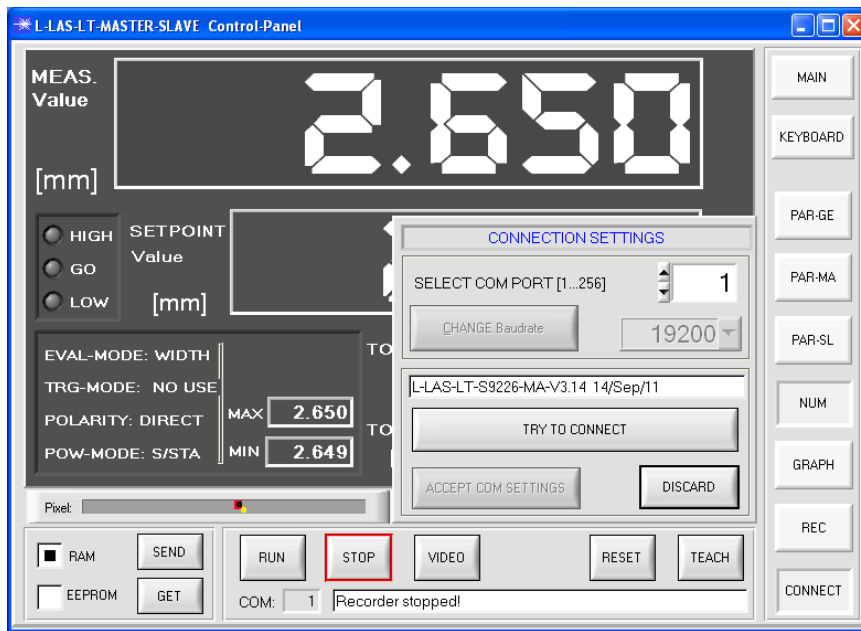


Standard-Bedienoberfläche



Über die Taste TSD kann zwischen der MAIN-Standard-Oberfläche und der TSD-Bedienoberfläche umgeschaltet werden.

Auswahl der seriellen RS232 Schnittstelle



CONNECT Taste



Über die Taste [CONNECT] kann ein Fenster zur Eingabe der COMPORT Nummer eingeblendet werden.

Nach Eingabe der richtigen COMPORT Nummer kann über die Taste [TRY TO CONNECT] der Verbindungsaufbau zum Master Sensor hergestellt werden. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau erscheint eine Firmware Statusmeldung.



Achtung !

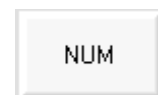


Das serielle RS232 Schnittstellenkabel muss mit der Master-Einheit verbunden werden!

Anzeige der numerischen Messwerte im NUM Anzeigefeld:



NUM Taste

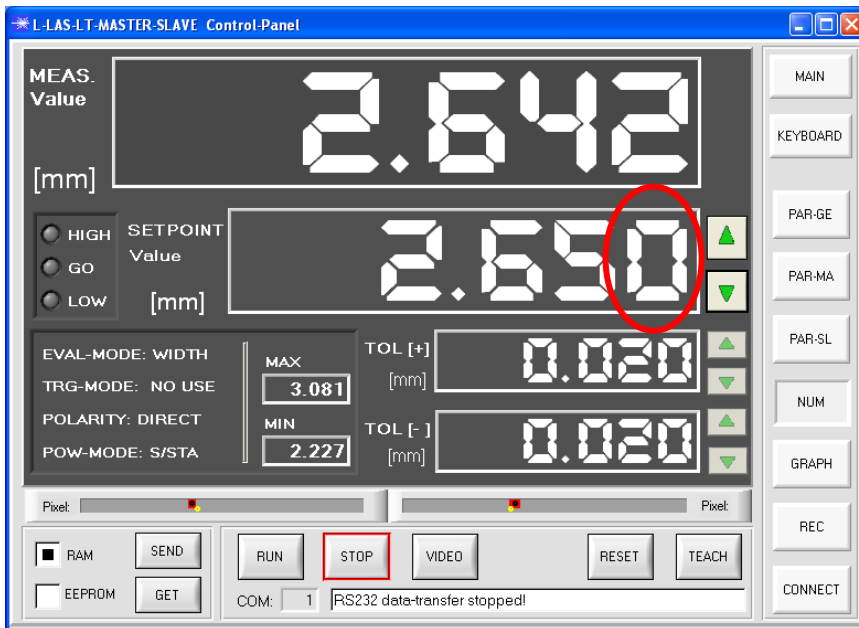


Über die Taste [NUM] kann ein Fenster zur Anzeige der wichtigsten numerischen Messwerte und Vorgabewerte angezeigt werden.



Nach Anklicken der [RUN] Taste startet die kontinuierliche Messdatenübertragung zwischen dem Master und dem PC über die serielle RS232 Schnittstelle.

Eingabe/Änderung von Vorgabewerten im NUM Anzeigefeld:



Die Änderung des SETPOINT Wertes oder der oberen und unteren TOLERANZ-Grenzen kann aus dem NUM Anzeigefeld heraus erfolgen.

Hierzu müssen zunächst die Pfeiltasten rechts neben dem jeweiligen Anzeigefeld freigeschaltet werden.

Dies erfolgt durch Anklicken eines beliebigen numerischen Ausgabefeldes neben der jeweiligen Pfeiltaste.



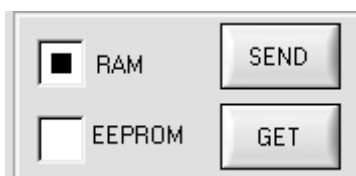
Nach Freischalten der Pfeiltasten kann durch Anklicken zunächst die Dezimalstelle aktiviert werden, die verändert werden soll.
z.B. **1/1000 mm Digitalstelle**



Ändern der **1/100 mm Digitalstelle**



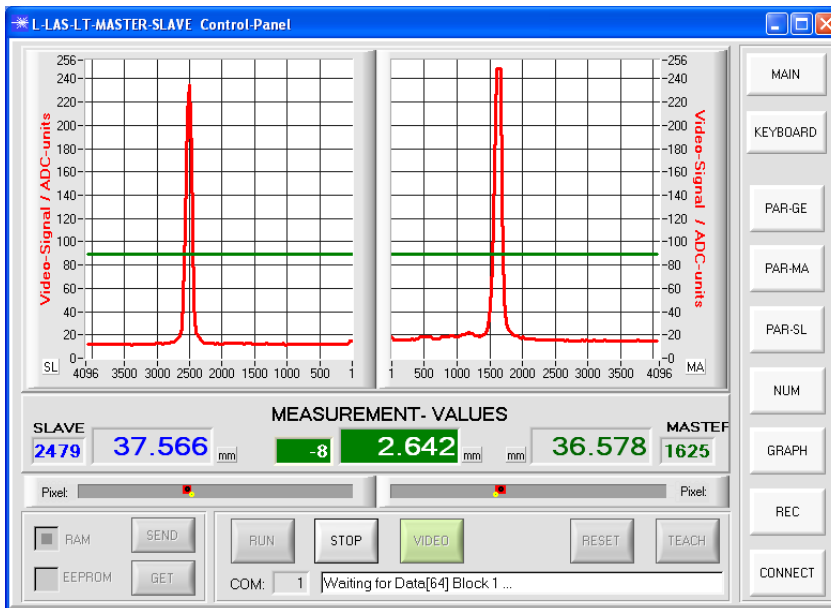
Die Änderung der Ziffern erfolgt durch Anklicken der Pfeil [auf] und Pfeil [ab] Taste rechts neben dem ausgewählten numerischen Anzeigefeld.



Nach Anklicken der SEND Taste werden die aktuellen Zahlenwerte für SETPOINT und TOL [+] bzw. TOL[-] zum Sensor über die serielle Schnittstelle gesendet.

[#] RAM: Abspeichern in den flüchtigen RAM-Speicher
[#] EEPROM: Abspeichern in den nichtflüchtigen EEPROM Speicher

Anzeige der Video Daten von Master und Slave:



VIDEO Taste



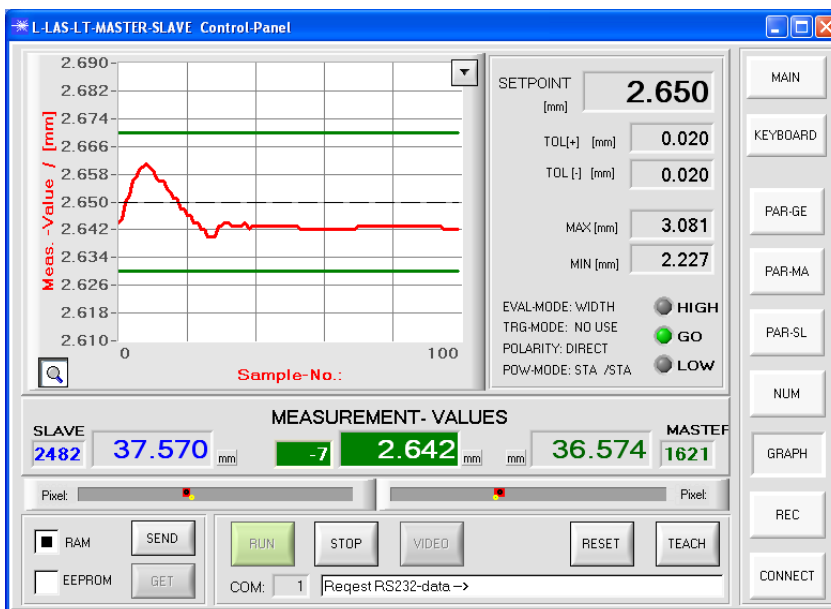
Über die Taste [VIDEO] kann ein Fenster zur Anzeige der Videodaten der CCD-Zeile von Master und Slave dargestellt werden.

Über das Videobild kann die Justage von Master und Slave kontrolliert werden. Ferner gibt die Höhe der Video-Peaks Auskunft über die richtige Einstellung der Sende-Leistung.

Das Videobild kann nur im Sekundentakt aktualisiert werden.

Die Videodaten vom SLAVE werden im linken Anzeigefenster, die Videodaten vom MASTER werden im rechten Anzeigefenster dargestellt.

Anzeige der Messdaten im GRAPH Anzeigefenster:



GRAPH Taste



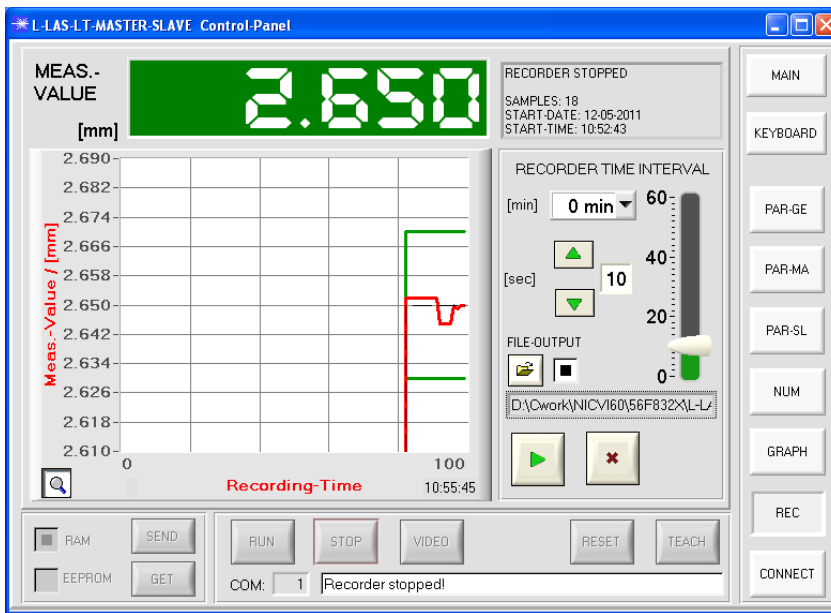
Über die Taste [GRAPH] kann ein Fenster zur Anzeige der Messdaten in numerischer und graphischer Form eingeblendet werden.



Nach Anklicken der [RUN] Taste startet die kontinuierliche Messdatenübertragung zwischen dem Master und dem PC über die serielle RS232 Schnittstelle.

Der aktuelle Messwert erscheint im graphischen Anzeigefenster als rote Kurve. Die Anzeige erfolgt im „Roll-Modus“, d.h. die aktuellsten Messwerte laufen von rechts nach links.

Anzeige/Speichern der Messdaten im RECORDER Anzeigefenster:



REC Taste

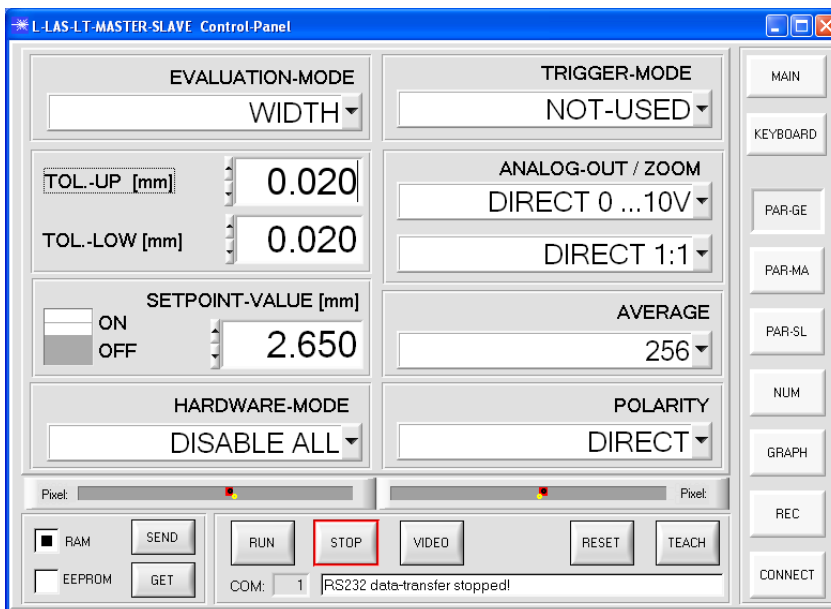


Über die Taste [REC] kann ein Fenster für die Initialisierung der Rekorder-Funktion eingeblendet werden.

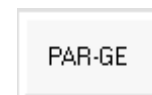
In diesem Fenster kann eine Rekorder-Funktion zur Anzeige/Abspeicherung von Messdaten eingestellt werden.

Der aktuellste Messwert erscheint wie im graphischen Anzeigefenster als rote Kurve. Die Anzeige erfolgt im „Roll-Modus“, d.h. die aktuellsten Messwerte laufen von rechts nach links.

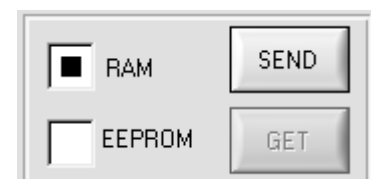
Eingabe der allgemeinen Parameter für Master und Slave:



PAR-GE Taste

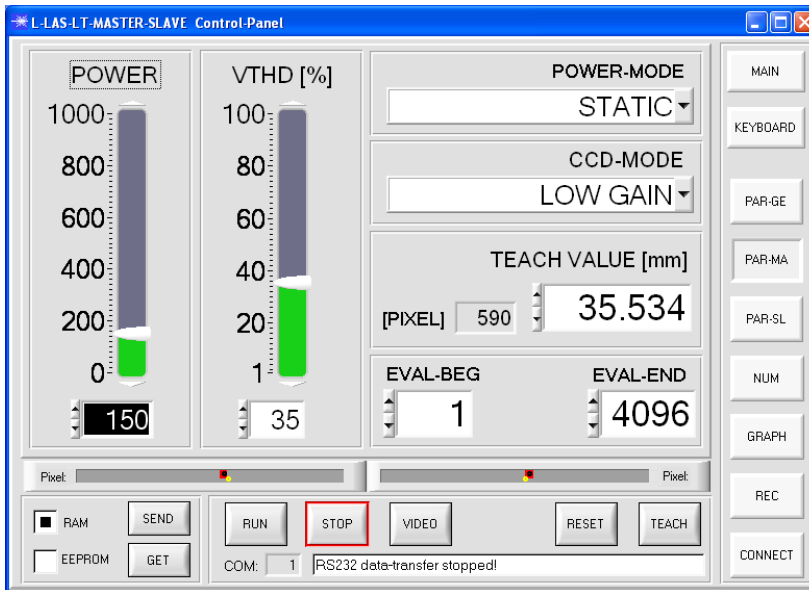


Über die Taste [PAR-GE] kann ein Fenster für die Eingabe der allgemeinen Parameter angezeigt werden.



Nach Anklicken der [SEND] Taste werden die Parameter über die serielle Schnittstelle zum Sensor übertragen.

Eingabe der MASTER Parameter:



PAR-MA Taste

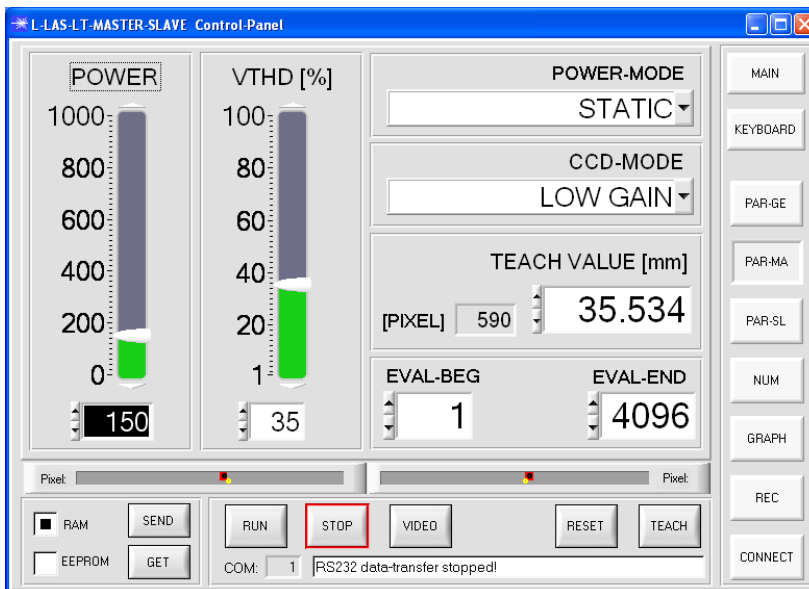


Über die Taste [PAR-MA] kann ein Fenster für die Eingabe der Parameter am MASTER angezeigt werden.



Nach Anklicken der [SEND] Taste werden die Parameter über die serielle Schnittstelle zum Sensor übertragen.

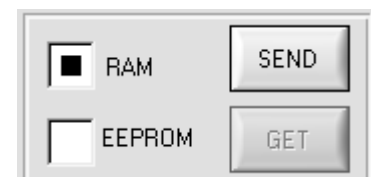
Eingabe der SLAVE Parameter:



PAR-SL Taste



Über die Taste [PAR-SL] kann ein Fenster für die Eingabe der Parameter am SLAVE angezeigt werden.



Nach Anklicken der [SEND] Taste werden die Parameter über die serielle Schnittstelle zum Sensor übertragen.